



PRESSEINFORMATION

November 2023

Kontingente für die Krone des Kontinents

Für den Glacier Nationalpark in Montana ist auch 2024 wieder eine Reservierung nötig – einige wichtige Änderungen sollten Veranstalter und Besucher beachten

München – 27. November 2023. Schon seit der Saison 2021 gilt im Glacier Nationalpark im US-Bundesstaat Montana für bestimmte hoch-frequentierte Gebiete eine Vorab-Reservierungspflicht in der Hochsaison. Die Erfahrungen der letzten Jahre führen nun zu einigen Änderungen für 2024: So gilt die Reservierung nicht mehr für drei aufeinanderfolgende Tage wie bisher, sondern nur noch für einen Tag. Durch die Umstellung werden mehr Kontingente insgesamt zur Verfügung gestellt. Auch können Besucher die Einrichtungen im Apgar Village, dem touristischen Zentrum am Westzugang zur Going-to-the-Sun Road, ohne Reservierung nutzen. Allerdings ist dabei zu beachten, dass gebuchte Aktivitäten, die von Apgar Village aus starten oder eine Übernachtung dort, nicht mehr dazu berechtigen, die Panoramastraße ohne extra Reservierung zu befahren. Neu ist auch: Von der Ostseite her ist die Fahrt auf der Going-to-the-Sun Road auch hinter Rising Sun ohne Reservierung möglich. Für das Many Glacier Tal und die North Fork Gegend gelten weithin gesonderte Regeln. Reservierungen werden in zwei Buchungsfenstern auf <https://www.recreation.gov/> möglich sein: Zunächst ab 25. Januar für jeweils zirka 120 Tage vorab. Ab dem 23. Mai sind dann zusätzliche Plätze für die jeweils folgenden Tage verfügbar. Alle Informationen zu den neuen Regeln sind unter www.nps.gov einsehbar.



Lake McDonald © Jacob W. Frank/ Glacier NP © Montana Office of Tourism /Going-to-the-Sun Road © Montana Office of Tourism

Erfahrungen sorgen für Anpassungen

Die Einführung des Pilotprojektes, welches seit der Saison 2021 Vorabreservierungen für stark frequentierte Bereiche im Glacier Nationalpark verlangt, wird durchweg als Erfolg gesehen. Das Feedback verschiedener Interessensgruppen und der ansässigen Ureinwohnerstämme sowie die Auswertung der Daten aus dem Jahr 2023, hat jetzt zu Anpassungen geführt, die für insgesamt mehr Kontingente sorgen, aber auch eine bessere Vorhersage der Kapazitäten für den westlichen Zugang um Apgar Village und den Lake McDonald ermöglichen. Ziel ist und bleibt es, die Erfahrungen für die Besucher zu verbessern und gleichzeitig die natürlichen Ressourcen im Park zu schützen. So wird man die Regeln weiterhin auf ihre Effektivität hin überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Glacier Westeingang (Apgar Village und die Going-to-the-Sun Road)

Vom 24. Mai bis 8. September ist eine Reservierung pro Fahrzeug erforderlich, um die Going-to-the-Sun Road über das Apgar Village hinaus zu befahren – und zwar von 6 Uhr morgens bis 15 Uhr nachmittags. Einfahrten vor oder nach dieser Zeit sind von der Reservierungspflicht befreit. Neu ist, dass die Reservierung nur noch für einen Tag gültig sein wird.

Ebenfalls neu ist, dass Besucher die Einrichtungen des Apgar Village, einschließlich des dortigen Visitor Centers, ohne Reservierung nutzen können. Das heißt aber auch: Gebuchte Unterkünfte hier (einschließlich Campingplätzen oder Campinggenehmigungen für das Hinterland) sowie Aktivitäten (wie beispielsweise Reitausflüge ab Apgar) bieten keinen reservierungsfreien Zugang mehr über den Apgar-Kontrollpunkt hinaus.

Eine weitere Neuerung betrifft die östliche Zufahrt zur Going-to-the-Sun Road, welche von dieser Richtung aus viel weniger befahren wird. Besuchern ist die Panoramastraße von der Ostseite her nun auch hinter Rising Sun ohne Reservierung zugänglich. Wie bisher brauchen Gäste auch keine Reservierung für das St. Mary Visitor Center oder die Shuttle-Haltestelle auf der Ostseite des Glacier National Park.

Forth Fork

In der North Fork Gegend gibt es keine Änderungen. Vom 24. Mai bis zum 8. September 2024 ist eine Reservierung pro Fahrzeug erforderlich, und zwar von 6 bis 15 Uhr. Besucher können vor 6 Uhr morgens oder nach 15 Uhr ohne Reservierung einfahren.

Many Glacier Valley

Vom 1. Juli bis zum 8. September 2024 ist eine Reservierung pro Fahrzeug an der Eingangsstation erforderlich, ebenfalls zwischen 6 bis 15 Uhr. Vor 6 Uhr morgens oder nach 15 Uhr ist die Zufahrt auch ohne Reservierung möglich.

Reservierungen in zwei Buchungsfenstern und Ausnahmen

Wie in den vergangenen Jahren sind gesonderte Reservierungen je Gebiet nötig. Diese können erstmals für die Saison 2024 am 25. Januar 2024 unter <https://www.recreation.gov/> getätigt werden; Kontingente werden ab diesem Zeitpunkt für jeweils zirka 120 Tage im Voraus buchbar gemacht. Die Gebühr bleibt bei 2 USD pro Fahrzeug stabil.

Ab den 23. Mai 2024 sind auch kurzfristige Reservierungen für jeweils die darauffolgenden Tage möglich. In der Nachsaison, ab dem 9. September sind Durchfahrten dann wieder ohne Ticket erlaubt. Mit Ausnahme von Übernachtungen in und Aktivitäten ab Apgar Village gilt auch in der kommenden Saison: Wer eine Buchung für Hotel, Lodge oder Campingplatz im Park vorweisen kann oder eine Aktivität wie einen Boots- oder Reitausflug bzw. eine geführte Tour vorgebucht hat, der braucht keine extra Reservierung.

Immer benötigt wird natürlich der reguläre National Park Eintrittspass, den es in verschiedenen Ausführungen gebündelt für einige Nationalparks oder eben einzeln auch vor Ort zu kaufen gibt. Der Glacier National Park Pass, zum Beispiel, ist sieben Tage gültig und kostet 35 USD pro Fahrzeug.

Weitere Informationen zu den Great American West Staaten unter www.greatamericanwest.de.

BILDMATERIAL

Allgemeines Bildmaterial und Motive zu dieser Meldung gibt es in unserem Pressebereich unter <https://www.lieb-management.de/presse/the-great-american-west/>. Bitte beachten Sie die Bildrechte im jeweiligen Bildtitel.

ÜBER GREAT AMERICAN WEST

Die fünf US-Bundesstaaten Idaho, Montana, North Dakota, South Dakota und Wyoming vermarkten sich gemeinsam als „The Great American West“. Die Region ist vor allem aufgrund ihrer zahlreichen beeindruckenden Nationalparks wie dem Yellowstone (Wyoming), Glacier (Montana), Badlands (South Dakota) und dem Theodore Roosevelt (North Dakota) bekannt. Auch das Mount Rushmore National Memorial in South Dakota und das Craters of the Moon National Monument (Idaho) zählen zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten dieser Region. Die facettenreiche Landschaft mit ihren Bergketten, Seen und weiten Prärien eignet sich ideal für den All-American Roadtrip, Campingurlaube mit der ganzen Familie sowie für zahlreiche Outdoor-Aktivitäten wie Reiten, Wandern, Rafting, Biken und Fischen. Gerne wird die Mietwagenreise mit Ranch-Urlaub kombiniert. Zudem hat das kulturelle Erbe der Native Americans hier einen großen Stellenwert. Ideale Flughäfen als Start- und Endpunkt für eine Rundreise durch die Region sind Denver International (IAD), Minneapolis St. Paul (MSP) sowie Salt Lake City (SLC).

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Carola Kolmann
Bavariaring 38
D-80336 München
Tel.: +49 89 6890 638-50
E-Mail: carola@lieb-management.de
Internet: www.lieb-management.de



**THE GREAT
AMERICAN WEST**

IDAHO · MONTANA · WYOMING
NORTH DAKOTA · SOUTH DAKOTA